

[46055.] In etwa 14 Tagen gelangt zur Versendung:

Aus Japan nach Deutschland durch Sibirien

von
Wilhelm Joest.

Ein stattlicher Band von ca. 23 Bogen gr. 8. in gediegenster Ausstattung, mit 5 Lichtdrucken nach russischen Originalen und einer colorirten Karte mit eingezeichnete Reiseroute.

Preis broch. 7 M. ord., 5 M. 25 $\frac{1}{2}$ no.
In elegantem Leinenbände mit künstlerisch ausgeführter Decke 8 M. 50 $\frac{1}{2}$ ord., 6 M. 50 $\frac{1}{2}$ netto.

Bei dem steigenden Interesse des deutschen Publicums für Reisen in fernen Ländern, zumal in Nord- und Central-Asien, bei welchem dasselbe leider bisher meist auf Uebersetzungen fremder Autoren angewiesen war, füllt das vorliegende Buch eine langempfundene Lücke in der deutschen Reiseliteratur aus.

Der Verfasser, bekannt durch seine Reiseberichte aus fernen Welttheilen, sowie durch seine Publicationen über die Naturvölker Asiens, unternahm im vorigen Jahre die Reise von den Ufern des Japanischen Meeres nach Europa quer durch den asiatischen Continent, durch Sibirien.

Die Eindrücke, die derselbe auf jener, an Gefahren, Mühseligkeiten und Entbehrungen reichen, mehr wie 15,000 Kilometer langen Strecke empfunden, die Städte, die er gesehen und die Länder, die er durchstreift: die durch Moskitos und Tiger unbewohnbaren Sümpfe der Mandschurei, die Ufer des Amur, die Steppen Sibiriens wie auch die reichen und fruchtbaren Stromgebiete der grössten Flüsse Nord-Asiens werden in anschaulichster Weise geschildert.

Von höchstehender Seite an die russischen Behörden empfohlen, war Joest im Stande, tiefer, wie irgend ein Reisender vor ihm, hineinzublicken in die Zustände der russisch-sibirischen Gesellschaft; unparteiisch und klar beschreibt er das Treiben der Gouverneure, das meist wüste Leben der Sibirier sowohl wie der russischen Priester und Offiziere.

Der Verfasser ist der erste deutsche Reisende, der aus eigener Anschauung uns ein Bild der Amurprovinzen, von Ost-Sibirien, von der Lage und Behandlung der dorthin Verbannten, von den im Lande herrschenden socialen, politischen und ökonomischen Verhältnissen, von der Art und Weise des Reisens und zumal von den dortigen Menschen entwirft.

Er schildert uns Golde, Burjaten, Mandschuren und Mongolen; er beschreibt Kosaken, Tataren und Zigeuner, kurz, das vorliegende Buch, das durch des Verfassers geistreichen, glatten und launigen Stil zugleich zur unterhaltendsten Lectüre wird, bietet dem Leser die Gelegenheit, sich eine genaue Vorstellung des heutigen Sibiriens, von Land und Leuten, seiner Geschichte und von seinen montanen, landwirthschaftlichen und mercantilen Hilfsquellen zu erwerben.

Nicht nur der Ethnologe und Geograph, der Nationalökonom und Politiker, der Sportsman und Reisende wird das Buch mit In-

teresse und Nutzen lesen, jeder Gebildete wird Lehrreiches und Unterhaltendes in reichstem Masse darin finden, und zumal der deutsche Kaufmann und Exporteur wird dem Verfasser für manchen Rath, manche Mittheilung dankbar sein.

Wir bitten um möglichst umgehende Einsendung Ihrer Bestellungen.

In Commission können wir im Allgemeinen nur mässig liefern, werden aber gern bereit sein, bei gleichzeitig festem Bezuge Ihren Wünschen möglichst nachzukommen.

Gebundene Exemplare können wir nur für feste Rechnung liefern.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Cöln, den 1. October 1882.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg.

[46056.] In den nächsten Tagen erscheint: **Marryat, Masterman Ready or the wreck of the Pacific.** Vollständig neu herausgegeben und mit ausführlichen Anmerkungen und Wörterbuch versehen von Oberlehrer Dr. C. Th. Lion. 8. 2 M. 70 $\frac{1}{2}$.

Vom gleichen Verfasser bearbeitet erschien ferner bereits im Laufe des Sommers: **Maistre's, Xavier de, „Voyage autour de ma chambre“** und „Expédition nocturne“. Mit erläuternden Anmerkungen, sowie Wörterbuch versehen von C. Th. Lion, Oberlehrer an der Realschule I. Ordnung in Hagen i. W. 8. Geb. 1 M. 50 $\frac{1}{2}$.

Der Herausgeber, bereits bekannt durch seine Arbeiten auf diesem Gebiete, hat bei diesen Werken zunächst an die oberen Classen der Gymnasien oder Realschulen gedacht. Während Marryat's Masterman Ready als besonders geeignete Lectüre für den Cursus in Obertertia beziehentlich Untersecunda erscheint, stellt sich das Maistre'sche Werk mehr als Lesestoff für gereifere Schüler, für Prima, Obersecunda dar. Im Masterman Ready ist die Sprache ein mustergültiges klares Englisch. Vielfache Gespräche bieten darin eine treffliche Anleitung zum Gebrauch der Umgangssprache. In dem Buche Maistre's, welches nebenbei als sein vorzüglichstes anzusehen ist, lässt sich der Verfasser über die verschiedensten Fragen des Lebens in ungezwungener und liebenswürdiger, stets anziehender Weise vernehmen. Einzelne wenige Stellen nur mussten bei der Bearbeitung ausgeschieden werden.

Für die Einführung beider Werke zum bevorstehenden Semesterwechsel haben wir bereits durch einen ausführlicheren Prospect gewirkt, welcher in den letzten Tagen den bedeutenderen hier in Frage kommenden Fachblättern beigelegt hat.

Seit Ostern erschien ferner noch, nachdem das Buch längere Zeit vergriffen gewesen, zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Französische:

Schiller's, Fr. v., „Neffe als Onkel“ und „Parasit“. Mit ausführlichen Noten und Wörterbuch. Bearbeitet von C. Schnabel und in den späteren Auflagen von K. Hapatzky. Achte neu rev. Aufl. 8. 1882. Cart. 1 M. 50 $\frac{1}{2}$.

Wir bitten, zu verlangen.

Leipzig. Baumgärtner's Buchhdlg.

Für preussische Handlungen!

[46057.]

Vorläufige Anzeige!

Ende dieses Monats erscheint:

Der Preussische Gemeindevorsteher (Richter, Schulze).

Eine systematische Zusammenstellung aller für die Amtsführung dieses Beamten erlassenen Gesetze, Verordnungen u.

Vollständige Anleitung

für des Gemeindevorstehers gesammte Functionen.

Von
Stadtrath Otte in Merseburg.

Fünfte Auflage,
neu bearbeitet und bedeutend vermehrt

von
Emil Brandt,
Preisaußschußsecretair in Halle a/S.

Preis 4 M. 50 $\frac{1}{2}$.

Einstweilen zur Erledigung vieler Anfragen diese Notiz. Circular folgt später.

Halle a/S., 6. October 1882.

E. C. M. Pfeffer (R. Strider).

Heuser's Verlag (Louis Heuser) in Neuwied.

[46058.]

In einigen Tagen liegen zur Versendung bereit:

Goldschmidt, Dr. A., die Zukunft und Berechtigung des Judenthums. Preis 80 $\frac{1}{2}$ ord., 55 $\frac{1}{2}$ no.

Ich bitte, die vorstehende, zum Frieden mahnende, höchst interessante Broschüre allen Gebildeten, namentlich den gebildeten Juden zur Ansicht senden zu wollen!

Rohl, Clemens, Director, Wie kann der Überbürdung unserer Jugend auf höheren Lehranstalten mit Erfolg entgegengewirkt werden? Abdruck aus Nr. 199/201 der Kölnischen Zeitung 1882. Preis 40 $\frac{1}{2}$ ord., 30 $\frac{1}{2}$ no.

Petry, G. Fr. Th., die Ausbildung der deutschen Jungfrau nach ihrer idealen und praktischen Seite mit Berücksichtigung der Anforderungen der Gegenwart. (Gekrönte Preisschrift.) Preis 1 M. ord., 67 $\frac{1}{2}$ no.

Handlungen, welche für die vorstehenden Schriften Verwendung haben, bitte, gef. schleunigst zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Neuwied, den 4. October 1882.

Heuser's Verlag (Louis Heuser).

608